

Tramhaltestelle Funkerstraße rechtzeitig bauen

Der BA9 möge beschließen

Der BA9 fordert die MVG auf, die geplante Haltestelle ‚Funkerstraße‘ rechtzeitig zur Inbetriebnahme der Veranstaltungsorte Jutier- und Tonnenhalle im Kreativquartier zu eröffnen. Hierzu wird die MVG gebeten, dem BA9 den aktuellen Planungsstand der neuen Haltestelle ‚Funkerstraße‘ an der Linie 20/21 zu berichten. Wir verweisen in dem Zusammenhang auf den Antrag [BA-Antrag 14-20 / B 02180](#) von 2016, der seit 2021 im Zustand ‚In Bearbeitung‘ steht.

Begründung / Hintergründe

Die Haltestelle Funkerstraße ist aus Sicht des BA9 eine zwingende Voraussetzung für die sichere und effiziente Erreichbarkeit der neuen Veranstaltungsorte Jutier- und Tonnehalle mit dem ÖPNV. Gerade mit Eröffnung des Justizzentrums und der Stadibau Wohnblöcke wird der Haltepunkt Leonrodplatz ein noch höheres Fahrgastaufkommen zu bewältigen haben. Eine weitere Verschlechterung der Lage durch zusätzliche Fahrgäste, die zum Kreativquartier streben kann nicht mehr hingenommen werden. Schon heute ist die Sicherheit der Fahrgäste durch zu geringe Bahnsteigbreiten und Aufstellflächen nicht mehr voll gewährleistet. Abhilfe ist durch die Aufsplittung der Fahrgastzahlen auf zwei Haltestellen garantiert und notwendig, auch wenn die neue Haltestelle nur jeweils 400 Meter vom Leonrodplatz bzw. der Lothstraße entfernt ist.